



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Schuster, Hans

07.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 7. Dezember 1903.

19. Vorstellung im Abonnement D.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersezt und bearbeitet von Dingelstedt.
Musik von Friedrich von Flotow.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Hans Schäfer.

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Franz Ludwig.
Hermione, dessen Gemahlin	Miza Bajor.
Mamilius } beider Kinder	Al. Hofmeister.
Perdita }	Helene Burger.
Polygenes, König von Arkadien	Karl Neumann-Hoditz.
Florizel, dessen Sohn	Georg Köhler.
Camillo	Paul Tietich.
Antigonus } sizilianische Hofherren	Christian Eckelmann.
Kleomenes }	Karl Ernst.
Dion }	Philipp Weger.
Pauline, Gemahlin des Antigonus	Hanna v. Rothenberg.
Erste } Frau Hermiones	Julie Sanden.
Zweite }	Ida Schilling.
Lityrus, ein Schäfer	Hermann Jacobi.
Mopsus, dessen Sohn	Gustav Kallenberger.
Dorkas, Schäferin	Lilly Doncker.
Antolykus, ein Gauner	Emil Hecht.
Der Älteste eines Gerichtshofes	Hans Ausfelder.
Oberpriester Apollo's	Hugo Walter.
Kerkermeister	Georg Harber.
Ein Diener des Mamilius	Karl Loberg.
Ein Schreiber	Felix Krause.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener usw.
Schauplatz: Im 1., 2. und 4. Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im 3. eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze: Im 1. Akt: **Waffentanz**,) arrangiert von Fernande Robertine,
Im 3. Akt: **Schäfertanz**,) getanzt von den Damen des Balletts.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im II. Parkett	"	2.50	" "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	"	2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	"	1.50	" "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	"	—80	" "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	"	—40	" "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen: **Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 8. Dezember 1903. 4. Vorstellung zu Einheitspreisen.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf Arronge.

Anfang 8 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.